

SOLIDARISCH UND GERECHT – JETZT NÄGEL MIT KÖPFEN MACHEN!

Postkartenaktion für eine Rentenreform nach dem Rentenmodell der katholischen Verbände und die bessere Anerkennung von Erziehungsleistungen auch für vor 1992 geborene Kinder

Seit mehr als zehn Jahren setzt sich die kfd gemeinsam mit anderen katholischen Verbänden für das Rentenmodell ein. Seit einem Jahr kämpft sie für die bessere Anerkennung der Erziehungsleistungen in der Rente. Deshalb werden wir gemeinsam unmittelbar nach der Bundestagswahl ab 23. September 2013 mit dieser Postkartenaktion den Druck erhöhen und die neu gewählten Abgeordneten auffordern, sich für diese Anliegen einzusetzen. Ziel ist es, unsere Forderungen im neuen Koalitionsvertrag zu verankern.

Unterschreiben Sie deshalb diese Postkarte, und schicken Sie diese unmittelbar nach der Bundestagswahl an die neu gewählten Abgeordneten in Ihrem Wahlkreis. Da der neu gewählte Bundestag erst im Oktober zusammentritt, ist es sinnvoll, die Postkarte dann direkt an die Wahlkreisadresse des Abgeordneten zu schicken. Sind Sie dabei? Jede Postkarte zählt! Je mehr Postkarten bei den Abgeordneten ankommen, desto größer die Wirkung!

Wo finde ich die Adressen der Abgeordneten meines Wahlkreises?

Die Namen der Abgeordneten ihres Wahlkreises entnehmen Sie der Lokalpresse im September. Bereits in der Wahlnacht werden alle neu gewählten Kandidaten auch auf der Internetseite des Deutschen Bundestages veröffentlicht. Sie finden die Namen unter:

www.bundestag.de/bundestag/abgeordnete18

Geben Sie in die Suchmaske Ihre Postleitzahl oder den Namen Ihres Wohnortes ein und gelangen so zu der Bundestagsadresse Ihres Abgeordneten. Da nicht alle Kandidaten über eine eigene Homepage verfügen, können Sie Ihre Postkarte auch an das regionale Parteibüro der Partei Ihres Kandidaten senden. Sie finden die jeweiligen Kontaktdaten im Internet oder Telefonbuch.

Aktionsideen

- Suchen Sie für Ihre Region die Adressen Ihrer Abgeordneten heraus und bestellen ausreichend Postkarten, um in Ihrem Umfeld für die Aktion zu werben. Lassen Sie bei geeigneten Anlässen die Postkarten unterschreiben und schicken Sie diese dann gesammelt in einem großen Umschlag an Ihre Abgeordneten.
- Nutzen Sie die Postkarten bei der diesjährigen kfd-Aktionswoche. Informieren Sie beim Frauenmahl dazu und fordern Sie Ihre Gäste auf, eine Postkarte zu unterschreiben und aktiv zu werden!
- Machen Sie einen Infotisch zur Aktion nach dem Gottesdienst, beim Pfarrfest oder zu anderen Anlässen.
- Nehmen Sie die Postkarten zu allen Treffen ihrer kfd mit und bitten auch Freunde und Bekannte, sich an der Aktion zu beteiligen.



Die Postkarten können kostenlos bestellt werden unter:

Tel. 0211/44992-86

Fax 0211/44992-52

E-Mail shop@kfd.de